Labelmanager*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Labelmanager*innen sind bei einem Musiklabel für alle inhaltlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen verantwortlich. Sie entscheiden welche Musiker*innen in den Labelkatalog aufgenommen werden, planen die Veröffentlichungen von Alben oder einzelnen Songs, koordinieren und unterstützen die Musiker*innen bei der Produktion und treffen Entscheidungen über die Veröffentlichung (Auflage, Formate).

Labelmanager*innen kennen alle Aspekte des Musikgeschäfts genau und informieren sich auf Branchentreffen und in Fachmedien über die aktuellen Trends. Sie schließen Produktionsverträge mit Künstler*innen und Vertriebsverträge (z. B. mit Handelsketten). Je nach Größe des Labels übernehmen sie neben der wirtschaftlichen Planung auch Aufgaben im Bereich Public Relations (PR) oder sind als A&R- (Artist & Repertoire) Manager*in auf der Suche nach neuen Talenten für das Musiklabel.

Ausbildung

Ein großes Interesse an Musik ist für den Beruf Labelmanager*in besonders wichtig, eine Ausbildung als Musiker*in ist jedoch keine Voraussetzung. Wichtiger sind hingegen betriebswirtschaftliches Wissen und Kenntnisse der Musikwirtschaft (Kenntnisse der Abläufe, Trends, etc.). Deshalb ist eine betriebswirtschaftliche Ausbildung, die hauptsächlich an Universitäten und Fachhochschulen angeboten wird, empfehlenswert. Einige Ausbildungsanbieter*innen haben sich bereits auf den spezifischen Ausbildungsbereich Musikwirtschaft spezialisiert.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Musiker*innen, Bands, Ensembles beim Musiklabel unter Vertrag nehmen
- Musiker*innen oder Bands bei der Musikproduktion unterstützen
- Labelveröffentlichungen planen
- Investitionskosten und Personalressourcen planen und verantworten
- Marketing- und Vertriebsstrategien planen
- mit Handelsketten, Online-Vertrieben, etc. Konditionen verhandeln und Verträge abschließen
- Informationen über aktuelle Trends und Entwicklungen sammeln, Branchentreffen besuchen

Anforderungen

- gutes Hörvermögen
- Lärmunempfindlichkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- Präsentationsfähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kompromissbereitschaft
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalent

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Musikalität
- Selbstorganisation

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH